

"Ja.", sagte der Mann, um endlich in Ruhe gelassen zu werden und entfernte sich von seiner Frau.

"Hey! Wo willst du hin?", schrie diese empört über Gokus Entfernen und lief hinter ihm her, ihn an der Schulter fassend. Aber sie wurde überraschenderweise ziemlich unsanft abgestoßen.

"Lass mich in Ruhe!", schrie Goku beinahe und knallte die Ausgangstür hinter sich zu. Perplex sah Chichi ihm nach und hielt sich die Hände vor der Brust. 'Son-Goku?' Genervt latschte der aufgewühlte Saiyajin durch die unendlich lange Landstraße. Gelegentlich trat er mal hie oder da nach einem Stein und seufzte. Er wusste selbst nicht, was in ihn gefahren war. Sein Verhalten gegenüber Chichi war falsch, aber sie hatte mal wieder eine ihrer typischen Anfälle in letzter Zeit, bei denen sie ganz unausstehlich ist. In der Hoffnung sie würde sich vom Alltag erholen, war sie mit Bulma und den Kindern für eine Woche in die Bergen gefahren, aber..... Keine Wirkung. 'Ich glaube sie ist noch schlimmer geworden!', dachte sich der Saiyajin und sah zum Himmel hinauf. 'Irgendwie benimmt sie sich komisch.....'

Derweil stolzierte der stolze Saiyajin no Ouji durch eine grüne Landschaft, weiter entfernt von der großen und lauten Westlichen-Hauptstadt, und dachte an die letzte Nacht zurück. Er wusste selbst nicht, was in ihn gefahren war, aber es war passiert. Er hatte Kakarott flach gelegt. Bei dem Gedanken, dass er der Dominantere über den stärksten aller Starken war, bildete sich ein zufriedenes Grinsen auf seinen Lippen, welches sich einige Sekunden später zu einer hinterhältigen Form bildete. 'Kakarott ist ja auch zu dumm! Lässt sich einfach so nehmen!' Er sah sich um und blieb dann stehen. Was ist aber, wenn er für den Prinzen bei dieser Nacht Gefühle entwickelte? Immerhin konnte es ja sein, dass er was für ihn empfand.... Vielleicht nur ein klitzekleines Bisschen??? Vegeta schüttelte entsetzt den Kopf. An was dachte er da nun schon wieder? War das etwa Hoffnung an etwas, was nie in Erfüllung gehen würde? Und warum ausgerechnet bei Kakarott?

Seufzend ließ er sich in das hohe, weiche Gras fallen.

'Könnte es vielleicht sein, dass ICH mich in diesen Baka verliebt habe?.....' Stille breitete sich in seinem Innern aus. 'Das kann nicht sein! Das darf nicht sein! Nicht in ihn! Nicht in diesen großen, dummen,... süßen Naivling?' Leichte Röte bildete sich um seine Nase und ein schwaches Lächeln huschte über seine Lippen.

"Wie konntest du es wagen, mir so den Kopf zu verdrehen, Son-Goku?", flüsterte er sanft und leise, bevor er die Augen schloss und glücklich einschlieft.

Am Himmel erschien bereits der helle Mond und der Himmel selbst war nun in der dunklen Finsternis der Nacht verschlungen.

Müde von seinem Spaziergang betrat der Saiyajin leise das gemeinsame Schlafzimmer seiner Frau und ihm, und schlich auf Zehenspitzen zum Bett, um diese nicht zu wecken. Jedoch bemerkte dies ihn anscheinend wartende Frau und setzte sich sofort aufrecht hin.

"Wo warst du so lange?", fragte sie sorgend und schaltete die Tischlampe an.

Goku kratzte sich enttäuscht am Hinterkopf [wie ich diese Angewohnheit an ihm liebe!!! *^-^*] und kroch nur in Boxershorts unter die Decke, nachdem er aus der Kleidung schlüpfte. "Nirgends!"

Chichi sah ihn verwundert an. Die Antwort schien ihr jedoch nicht zu gefallen. "WO-WARST-DU???" fragte sie laut.

Der Mann sah keinen Ausweg und sagte ihr die Wahrheit. "Ich war nur spazieren! Das

ist die Wahrheit!" Dann drehte er sich von ihr weg und schloss die Augen. Beleidigt knipste Chichi die Lampe aus und zeigte Son-Goku nun ebenfalls ihren Rücken.

Dem Saiyajin war es mehr als ungemütlich gewesen, so mit seiner Frau umzuspringen, aber so könnte es nun wirklich nicht weiter gehen.

Sich die Augen reibend torkelte der so stolze Prinz durch die Capsule Corp.-Gänge und gähnte vor Müdigkeit. 'Den ganzen Tag verpennt....', dachte er und bemerkte, dass es schon ziemlich spät war. 'Halb eins!' Er verdrehte seine Augen und versuchte konzentriert Bulmas Aura ausfindig zu machen. Zu seiner Verwunderung konnte er diese nicht finden und dies bedeutete, dass sie - " ...bei diesem Versager ist!" Knurrend zuckte er mit den Schultern und blieb stehen. "Eigentlich bin ich jetzt alleine hier! Die Briefs sind noch immer weg und Trunks?....treibt sich sonst wo herum... Mit ein paar neuen Mädels oder mit Kakarotts Bengel!Kakarott....." Nachdenklich schaute er in die Runde und stellte fest, dass er sich vor Bulmas Büro befand. Da war er noch nie gewesen. Es hat ihn auch nie richtig interessiert, was sie da alles drinnen hat. Schließlich kann und braucht auch er nicht alles wissen. Er zuckte erneut gleichgültig mit den Schultern und setzte seinen Weg fort. 'Mir egal....'

Drei Schritte und er blieb dann stehen. Drehte sich um und ging auf der Tür zu, die er ihm nächsten Augenblick öffnete. Den Lichtschalter betätigend konnte er auch im nächsten Augenblick den Raum betrachten.

Wie er es sich bereits erdenken konnte, war es ein riesiges Zimmer mit unendlichen Schränken mit etlichen Ordnern und sonst noch irgendetwas, was er nicht identifizieren konnte.

Neugierig ging er um die Runde und schaute den Inhalt der Schränke an. 'Nur langweiliges Zeug hier.... Nix Vernünftiges!!' Schmollend ließ er sich in das weiche Bürosessel neben dem Bürotisch fallen und öffnete die Tischschubladen, wühlte eine Zeit in den Papieren und fischte etwas Albumförmiges heraus.

Er betrachtete das Album und lass das darauf geschriebene Inschrift: ">>Past Memories<<". Da er damit nichts anfangen konnte - Englisch hatte er nie lernen können-, schaute er sich also lieber den Inhalt an. Seine Vermutung bestätigte sich sofort, als er auf der ersten Seite ein Foto von Bulma und Yamchu sah. "Dieses dumme Weib.....!!", brummte er und atmete einmal tief durch, bevor er das Foto erneut betrachtete. Die beiden saßen leicht bekleidet und mit einem breiten Lächeln auf einer Hollywoodschaukel. Bei dem Betrachten spürte Vegeta, wie Wut ihn ihm aufstieg. Wütend blätterte er um und riss die Augen weit auf. Nun waren es Fotos von ihm und Bulma. Wie sie ihr Geburtstag gefeiert hatten. Er - genervt stehend - und Bulma am Halse hängen habend. Oder beim Barbecue. Mit vollem Munde. Oder rot vor Wut, beim Essen fotografiert zu werden.

Tief durchatmend blätterte er erneut um und sah..... Son-Goku. Wie dieser mit ihm im Swimmingpool ein Wettschwimmen veranstaltete.

'Egal wo, er sieht immer so süß aus.... So... unschuldig und rein!' Sein Gesicht nahm eine sanfte Züge auf. Den Zeigefinger legte er auf das Fototeil, wo der jüngere Saiyajin abgebildet war und schloss dann seufzend seine Augen. "Ach, Kakarott.....", keuchte er enttäuscht darüber alleine hier zu sein und blätterte wieder um. Als er die Augen wieder öffnete, sprang er mit einem wilden Aufschrei auf. Seine Augen waren nun weit, weit aufgerissen und sein Gesicht mit einem tiefrotem Ton angelaufen.

Dieses Foto, welches hier angeklebt war, hatte er noch nie gesehen. Nicht mal die Existenz davon kannte er.

"D...das ist unmöglich!!! Wann....wann hat sie...?"

Ende Kapitel 8

Trüttelitütü^.^ Bin ich gemein oder fies??? Wollt ihr wissen, was auf dem Foto drauf ist? Aber so leicht werdet ihr es leider nicht erfahren können... Allerdings würde ich sogar diese Woche noch eine Fortsetzung uploaden, wenn ihr mir nur schön reviewt und mich motiviert. ^_^v Eure Entscheidung zählt! Viele süße Grüße, Nijin